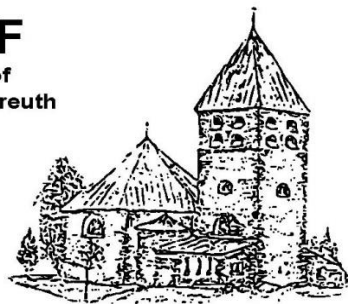


PFARRBRIEF

St. Sebastian Waldershof
Mariä Heimsuchung Poppenreuth



08.04.2024 bis 21.04.2024

Nr. 07/2024

Foto: Michael Tillmann



Wir können dem Auferstandenen im anderen Menschen begegnen, gerade in den Leidenden, in den Opfern von Gewalt und Krankheit, von Unglücksfällen und Ungerechtigkeiten, in Einsamkeit und Verzweiflung. Jesus zeigt den Jüngern seine Wunden – achten wir auf die Verwundeten in unserer Nähe.

Montag, 08.04. Montag der 2. Osterwoche

18.00 Poppenreuth: Rosenkranz und stille Anbetung

Dienstag, 09.04. Dienstag der 2. Osterwoche

14.00 Stadtpfarrkirche: Rosenkranz der MC

14.30 Stadtpfarrkirche: Requiem f. + Hedwig Schmelzer,
anschließend Beerdigung

Mittwoch, 10.04. Mittwoch der 2. Osterwoche

08.25 Poppenreuth: Rosenkranz

09.00 Poppenreuth: Hl. Messe

Donnerstag, 11.04. Donnerstag der 2. Osterwoche

14.00 Stadtpfarrkirche: Rosenkranz der MC

14.30 Stadtpfarrkirche: Requiem f. + Elfriede Löw,
anschließend Beerdigung

Freitag, 12.04. Freitag der 2. Osterwoche

14.30 Stadtpfarrkirche: Requiem f. + Josef Piper,
anschließend Urnenbeisetzung

18.00 Poppenreuth: Rosenkranz und stille Anbetung

Samstag, 13.04. Samstag der 2. Osterwoche

17.15 Stadtpfarrkirche: Beichtgelegenheit

17.25 Stadtpfarrkirche: Fatimarosenkranz

18.00 Stadtpfarrkirche: Vorabendmesse

D R I T T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

14. April 2024

**Dritter Sonntag der
Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
3,12a.13-15.17-19

2. Lesung: 1. Johannes 2,1-5a

Evangelium: Lukas 24,35-48



Ildiko Zavrakidis

» Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich wunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

08.30 Poppenreuth: Hl. Messe
10.00 Stadtpfarrkirche: Pfarrgottesdienst
17.00 Werktagskirche: Rosenkranz

Montag, 15.04. Montag der 3. Osterwoche

18.00 Poppenreuth: Rosenkranz und stille Anbetung

Dienstag, 16.04. Dienstag der 3. Osterwoche

17.25 Werktagskirche: Rosenkranz

18.00 Werktagskirche: Hl. Messe

Mittwoch, 17.04. Mittwoch der 3. Osterwoche

08.25 Poppenreuth: Rosenkranz

09.00 Poppenreuth: Hl. Messe

Donnerstag, 18.04. Donnerstag der 3. Osterwoche

18.00 Lengenfeld: Hl. Messe

Freitag, 19.04. Hl. Leo IX. und Sel. Marcel Callo

07.55 Werktagskirche: Rosenkranz

08.30 Werktagskirche: Hl. Messe

18.00 Poppenreuth: Rosenkranz und stille Anbetung

Samstag, 20.04. Samstag der 3. Osterwoche

14.00 Poppenreuth: Taufe von Karla Wegmann

17.15 Stadtpfarrkirche: Beichtgelegenheit

17.25 Stadtpfarrkirche: Rosenkranz

18.00 Stadtpfarrkirche: Vorabendmesse



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

April

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

21. April 2024

Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 4,8-12

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-2

Evangelium:

Johannes 10,11-18



Ildiko Zavrakidis

» Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. «

08.30 Poppenreuth: Hl. Messe
10.00 Stadtpfarrkirche: Pfarrgottesdienst
17.00 Werktagskirche: Rosenkranz

Bibelwort: **Johannes 10,11-18**

AUSGELEGT!

Dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten.

Unsere Nächsten sind uns logischerweise näher als Fremde. Das hat erst mal nichts mit Fremdenfeindlichkeit zu tun, das ist Teil unserer menschlichen Natur. Es hat seine Vorteile, die eigene Sippe zu schützen und dem Fremden erst mal skeptisch gegenüberzutreten. Wissenschaftler haben damit experimentiert, das Bindungshormon Oxytocin Menschen zu verabreichen. Tatsächlich hat dies die Bindung zu den Nächsten verstärkt. Allerdings hatte es auch eine größere Ablehnung Fremden gegenüber zur

Folge. Was den Menschen jedoch ausmacht, ist, dass er nicht Sklave seiner Biologie ist. Er ist auch ein geistiges Wesen, das seine Natur übersteigen kann. Das unterscheidet ihn von den Tieren. Unsere Welt wächst zusammen, und wir begreifen, dass wir als Menschheit zusammengehören. Im Bild vom Guten Hirten sieht es so aus, als ob Jesus dies bereits vorwegnimmt. Seine Botschaft von einem liebenden Gott richtet sich nicht an eine Gruppe alleine, sondern gilt allen Menschen. Es wird nur eine Herde geben, eine Menschheit, die gemeinsam und zum Wohle aller diesen Planeten gestaltet. Was für eine schöne Hoffnung. Dafür hat er gelebt. Dafür ist er gestorben.

Klaus Metzger-Beck

Termine Waldershof und Poppenreuth

Pfarrbüro Waldershof von Montag, 08.04. bis Freitag, 12.04. geschlossen!

In dringenden Fällen wird ihr Anruf unter der Telefonnummer des Pfarramtes (09231/7356) direkt an Herrn Gärtner weitergeleitet.

Termine Erstkommunion

Kommunionstunden am Mittwoch, 10. und 17.04. von 15.00 – 16.30 Uhr mit Gemeindereferentin Frau Schiml im Chorraum der Stadtpfarrkirche

Seniorenclub

Donnerstag, 11.04., 14.30 Uhr Pfarrheim: Pantomime

Kolpingsfamilie

- Samstag, 13.04. Diözesanversammlung

- Freitag, 19.04., 19.30 Uhr Pfarrheim: Mitgliederversammlung

Frühstück und „Herzensangelegenheiten“ (KDFB/W)

Der Frauenbund Waldershof freut sich sehr, dass Herr Dr. Gerald Bertsch, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, zugesagt hat, über „Herzensangelegenheiten“ zu sprechen. Viele von uns haben mit Herzerkrankungen zu tun und hoffen, dass uns der Kardiologe helfen kann, diese Erkrankungen mit Untersuchungen und Medikamenten auszugleichen. Im Rahmen eines Frühstücks am **Samstag, den 20. 04., 9.00 Uhr im Pfarrheim**, wird Dr. Bertsch mehr über unser Herz erzählen.

Wir bitten um **Anmeldung für das Frühstück bis Dienstag, 16. April**, bei Angela Burger, Tel. 09231 / 72131 o. angela.burger60@googlemail.com

Der Unkostenbeitrag für das Frühstück beträgt 15,00 Euro.

Auch Männer sind herzlich zu Frühstück und Vortrag eingeladen.

Der Frauenbund freut sich über viele Anmeldungen zu diesem interessanten Thema, das Frau und Mann betrifft.

Famienzeltlager im August im Flötztal/Ahornberg

Die Katholische Jugend Waldershof (KJW) und die Kolpingsfamilie Waldershof (KF) organisieren dieses Jahr zusammen ein Famienzeltlager am ersten Augustwochenende von Freitag, 2. bis Sonntag, 4. August im Flötztal bei Ahornberg. Nähere Informationen und Anmeldungen sind am Schriftenstand erhältlich. Herzliche Einladung besonders an alle Jugendliche, Zeltlagerromantiker, und an alle Familien aus Waldershof und den Ortsteilen.

Anmeldeschluss ist der 11.Mai 2024 !

Anmeldung mit Teilnahmegebühr bei Linda Hofmann (KJW), Markt 21, Waldershof oder Bärbel Burger (KF), Schulstraße 3, Waldershof einwerfen!

Ministranten

Großer Dank und herzliches Vergelt`s Gott an unsere Ministrantinnen und Ministranten. Obwohl die Schar inzwischen leider sehr klein geworden ist, wurden alle Gottesdienste in der Heiligen Woche – gerade auch durch Mehrfachdienste – in sehr würdiger Weise mitgestaltet. Es zeigte sich einmal mehr die Bedeutung dieser Dienste für die Gestaltung der liturgischen Feiern.

Daher eine große Bitte an alle Eltern ab der 3. Klasse der Grundschule:

Bitte unterstützt eure Kinder und motiviert sie, diesen bedeutenden Dienst zu übernehmen. Zu den Aufgaben in der Kirche kommen auch private Unternehmungen wie Gruppenstunden, Ausflüge, gemeinsame Aktionen, Fahrten u.a. dazu, um auch Gemeinschaft zu fördern und Freundschaften auf- und auszubauen. Kontaktdaten sind für Waldershof, Poppenreuth und Lengenfeld auf der Homepage der Pfarrei zu erfahren – oder auch einfach Ministranten oder Aktive der Gemeinden ansprechen. Wir freuen uns auf euch!!! Mehr Infos auf: <https://de.wikipedia.org/wiki/Ministrant>

V O R S C H A U

Kirchenmusikalische Feierstunde mit der Mädchenkantorei der Hochschule für Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg

Am Freitag, den 3. Mai 2024, 19.00 Uhr, ist es uns gelungen, die Mädchenkantorei der „Kirchenmusikschule“ zu einem Chorkonzert einzuladen. Obwohl dies noch ein „junger“ Chor ist, haben die bisherigen Auftritte großes Erstaunen und beste Kritiken ausgelöst. Die Leiterin, Eva-Maria Leeb, stammt aus Neusorg und hat am OHG Marktredwitz ihr Abitur abgelegt. Nach abgeschlossenem Kirchenmusikstudium und weiterer Studiengänge gehört sie inzwischen zu den gefragten Pädagoginnen im Bereich der Kinder- und Jugendmusik. Freuen Sie sich mit uns auf ein Highlight in der Chormusik! Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es im Pfarrbüro Waldershof (Erwachsene 8€, ermäßigt 5€) und an der Abendkasse ab 18.15 Uhr (Erwachsene 10€, ermäßigt 7€).

Pfarramt Waldershof E-Mail: waldershof@bistum-regensburg.de Homepage: www.waldershof-pfarrei.de	09231/73 56 (telefon. täglich erreichbar)	Montag, Dienstag, Freitag 9⁰⁰ Uhr – 11⁰⁰ Uhr
Herr Peter Gärtner (Mesner)	0174/3003240	
Pfarrbüro Poppenreuth E-Mail: poppenreuth@bistum-regensburg.de	09231/7 15 88	Dienstag, Mittwoch 9³⁰ Uhr – 10³⁰ Uhr

Fragen **an**GOTT

Beten – wie? Eigene Erfahrung & Tipps

Viele Menschen, besonders Jugendliche, die an Gott glauben, stellen sich die Frage, wie man richtig betet. Auch bei mir tauchte dieses Thema häufig auf. Ein Problem war beispielsweise die Unsicherheit, ob Gott mir zuhört oder nicht und wie ich das Ganze überhaupt angehen sollte. Anfangs war ich skeptisch, ob Beten funktioniert oder ob es ein Aberglaube ist. Ich entschied mich, es könnte nicht schaden, es zu probieren. Und nach mehreren Versuchen habe ich gelernt, was für mich eine gute Art ist.

Am hilfreichsten ist es für mich, ganz in Ruhe mit Gott zu sprechen, zum Beispiel vor dem Schlafengehen. Auch lernte ich, nicht mehr genau zu überlegen, wofür ich beten sollte, sondern auch ohne ein Anliegen mit Gott zu sprechen. Natürlich ist nichts falsch daran, Gott um etwas zu bitten, allerdings sollte das Danken nicht verloren gehen. Ich habe zudem gelernt, nicht aufzugeben, wenn eine Bitte oder ein Wunsch nicht in Erfüllung gegangen ist. Denn Gott

hat immer einen Plan, und ihm zu vertrauen, gehört zu den wichtigen Punkten des Glaubens.

Am besten ist es, wenn ihr selbst versucht zu beten. Denn wie ihr es macht, ist sehr individuell. Für einige mag die eine Art genau richtig sein, andere haben es vielleicht lieber anders. Gott versteht jede Art zu beten, und er hört uns, egal wie wir mit ihm in Kontakt treten. Wichtig ist, dass diese Kommunikation stattfindet. Ihr könnt auch versuchen, eine gewisse Regelmäßigkeit beim Beten einzuhalten, zum Beispiel jeden Abend. Es ist allerdings nichts falsch daran, auch mal schnell mittags zu beten ... Und: Man kann mit jedem Anliegen zu Gott kommen. Eine Verbindung mit Gott ist extrem hilfreich und aufbauend.

Johannes Brunner



Foto: KNA-Bild